

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.09.2017

Versionsnummer 01-00

überarbeitet am: 15.03.2017

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname: DELTA® AntiCor DTS 2K - HG Härter****Sicherheitsdatenblatt-Nummer:** 07-071904378401

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Härter

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Dieses Produkt ist nicht für andere als die in "Verwendung des Stoffes / des Gemisches" angegebenen Verwendungszwecke geeignet. Wenn Ihre Verwendung nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an den Ersteller dieses Sicherheitsdatenblatt.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant:**

CD-Color GmbH &amp; Co. KG

Wetterstraße 58

D-58313 Herdecke

Telefon: +49 (0)2330/926-0 (Zentrale)

**Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit

Telefon: +49 (0)2330 926-184 (Frau Gartz)

E-Mail: msds@cd-color.de

### 1.4 Notrufnummer:

24-Stunden Notfalltelefonnummer

Giftinformationszentrum-Nord

0551 - 19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**

GHS02 GHS07

**Signalwort** Achtung

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.09.2017

Versionsnummer 01-00

überarbeitet am: 15.03.2017

**Handelsname: DELTA® AntiCor DTS 2K - HG Härter**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

- Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer
- Xylol (Isomerengemisch)
- Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten
- Ethylbenzol
- Hexamethylen-1,6-diisocyanat

**Gefahrenhinweise**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise**

- P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe tragen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- P312 Bei Unwohlsein Arzt anrufen.
- P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.  
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- PBT:** Nicht anwendbar.
- vPvB:** Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Gemische**

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 28182-81-2 NLP: 500-060-2	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	50-75%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 Reg.nr.: 01-2119475791-29-xxxx	2-Methoxy-1-methylethylacetat Flam. Liq. 3, H226	10-25%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32-xxxx	Xylol (Isomerengemisch) Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315	1-10%

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.09.2017

Versionsnummer 01-00

überarbeitet am: 15.03.2017

**Handelsname: DELTA® AntiCor DTS 2K - HG Härter**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4 Reg.nr.: 01-2119489370-35-xxxx	Ethylbenzol Flam. Liq. 2, H225; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H332; Aquatic Chronic 3, H412	≥0,1-<2,5%
EG-Nummer: 918-668-5 Reg.nr.: 01-2119455851-35-xxxx	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335-H336	≥0,25-<2,5%
CAS: 822-06-0 EINECS: 212-485-8 Reg.nr.: 01-2119457571-37-xxxx	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Acute Tox. 1, H330; Resp. Sens. 1, H334; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	≥0,1-≤0,5%

**Zusätzliche Hinweise:**

Alle eingesetzten Kohlenwasserstoffe erfüllen die Anmerkung P (weniger als 0,1 % Benzol) der CLP-Verordnung.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden.

**Nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt:**

Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und sofort mindestens 10 Minuten lang mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Erscheinungen

Nach Einatmen: Kann Reizwirkung der Schleimhäute verursachen.

Unter anderem Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit, Müdigkeit/Schläfrigkeit, betäubende Wirkung, trockene Haut, allergische Reaktionen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.09.2017

Versionsnummer 01-00

überarbeitet am: 15.03.2017

**Handelsname: DELTA® AntiCor DTS 2K - HG Härter**

(Fortsetzung von Seite 3)

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**Löschpulver; Schaum, CO<sub>2</sub>

Feuerlöschrmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

Bei Brand entstehen gefährliche Zersetzungsprodukte wie dichter, schwarzer Rauch, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Das Einatmen dieser Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

**Weitere Angaben**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

DE

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.09.2017

Versionsnummer 01-00

überarbeitet am: 15.03.2017

**Handelsname: DELTA® AntiCor DTS 2K - HG Härter**

(Fortsetzung von Seite 4)

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Bildung explosionsgefährlicher und entzündlicher Lösungsmitteldämpfe vermeiden.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Material kann sich elektrostatisch aufladen. Das Tragen antistatischer Kleidung und Schuhwerk ist empfohlen.

Berührung mit der Haut und den Augen sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Verhinderung der Handhabung von unverträglichen Stoffen und Gemischen. Unverträgliche Stoffe: siehe Abschnitt 10.5

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung:

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z.B. mit Hilfe von Auffangwannen.

Vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung schützen. Dicht verschlossen, kühl und trocken lagern.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Regeln zur Zusammenlagerung gemäß TRGS 510 - „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“ beachten.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.

**Lagerklasse:** 3

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten

### 7.3 Spezifische Endanwendungen Beschichtungsmittel

**GISCODE:** PU50

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

#### 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

AGW	Langzeitwert: 270 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 1(I);DFG, EU, Y
-----	---

#### 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

AGW	Langzeitwert: 440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, EU, H
-----	---

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.09.2017

Versionsnummer 01-00

überarbeitet am: 15.03.2017

**Handelsname: DELTA® AntiCor DTS 2K - HG Härter**

(Fortsetzung von Seite 5)

**100-41-4 Ethylbenzol**

 AGW Langzeitwert: 88 mg/m<sup>3</sup>, 20 ml/m<sup>3</sup>  
2(II);DFG, H, Y, EU

**Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten**

 AGW Langzeitwert: 100 mg/m<sup>3</sup>  
2(II); AGS

**822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat**

 AGW Langzeitwert: 0,035 mg/m<sup>3</sup>, 0,005 ml/m<sup>3</sup>  
1;=2(I);DFG, 11, 12, Sa

Rechtsvorschriften AGW: TRGS 900

**DNEL-Werte**
**1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**

Dermal	Langzeit - Systemische Effekte	180 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	Langzeit - Systemische Effekte	77 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
	Kurzzeit (akut) - Systemische Effekte	289 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
	Kurzzeit (akut) - Lokale Effekte	289 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)

**100-41-4 Ethylbenzol**

Dermal	Langzeit - Systemische Effekte	180 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	Langzeit - Systemische Effekte	77 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
	Kurzzeit (akut) - Lokale Effekte	293 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter) (irritation (respiratory tract))

**Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten**

Dermal	Langzeit - Systemische Effekte	25 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	Langzeit - Systemische Effekte	150 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)

**PNEC-Werte**
**1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**

Predicted no effect concentration	0,327 mg/l (Süßwasser)
	0,327 mg/l (Meerwasser)
	2,31 mg/kg dw (Boden)
	6,58 mg/l (Kläranlagen (STP))
	12,46 mg/kg dw (Sediment (Meerwasser))
	12,46 mg/kg dw (Sediment (Süßwasser))
	0,327 mg/l (Wasser (Sporadische Freisetzung))

**100-41-4 Ethylbenzol**

Predicted no effect concentration	100 µg/l (Süßwasser)
	10 µg/l (Meerwasser)
	2,68 mg/kg dw (Boden)
	9,6 mg/l (Kläranlagen (STP))
	1,37 mg/kg dw (Sediment (Meerwasser))
	2,68 mg/kg dw (Sediment (Süßwasser))
	100 µg/l (Wasser (Sporadische Freisetzung))

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.09.2017

Versionsnummer 01-00

überarbeitet am: 15.03.2017

**Handelsname: DELTA® AntiCor DTS 2K - HG Härter**

(Fortsetzung von Seite 6)

**Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

**1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**

BGW	1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol
	2 g/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure

**100-41-4 Ethylbenzol**

BGW	300 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Mandelsäure plus Phenoxylglyxylsäure
-----	--

**822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat**

BGW	15 µg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Hexamethyldiamin
-----	---

**Rechtsvorschriften** BGW: TRGS 903

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
- Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- Bei Allergien, Asthma und chronischen Atemwegserkrankungen Umgang mit diesem Produkt vermeiden.

**Atemschutz:**

Beim Spritzen ist immer Atemschutz erforderlich.  
Kombinationsfilter A2(-P2) gemäß EN 14387 verwenden.

**Handschutz:**

Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch auf Schäden untersucht werden. Fehlerhafte oder beschädigte Handschuhe dürfen nicht verwendet werden. Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG - Richtlinie 89/686/EWG und der Norm EN 374 genügen. Es wird empfohlen Handschuhe mit langen Stulpen zu verwenden um den Kontakt durch Spritzer zu minimieren.

**Handschuhmaterial**

Fluorkautschuk (Viton)  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine

(Fortsetzung auf Seite 8)



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.09.2017

Versionsnummer 01-00

überarbeitet am: 15.03.2017

**Handelsname: DELTA® AntiCor DTS 2K - HG Härter**

(Fortsetzung von Seite 7)

Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:**

Bei jeglichen Arbeiten ist eine dichtschießende Schutzbrille gemäß EN 166 zu tragen.

Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz

**Körperschutz:** Lösemittelbeständige Schutzkleidung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Allgemeine Angaben**

**Aussehen:**

- Form:** Flüssig
- Farbe:** Farblos
- Geruch:** Stark nach aromatischen Kohlenwasserstoffen
- Geruchsschwelle:** Bei Gemischen nicht anwendbar.
- pH-Wert:** Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Gemischen.

**Zustandsänderung**

- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht sicherheitsrelevant.
- Siedebeginn und Siedebereich:** > 137 °C  
Der angegebene Siedepunkt entspricht den Herstellerangaben für die niedrigst siedende Fraktion.

**Flammpunkt:** 38°C

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

**Zündtemperatur:** 315°C  
Die angegebene Zündtemperatur bezieht sich auf die Herstellerangaben des Lösemittelherstellers.

**Zersetzungstemperatur:** Bei Gemischen nicht anwendbar.

**Selbstentzündungstemperatur:** Das Gemisch enthält keine als selbsterhitzungsfähig eingestuft Stoffe. Es kann daher angenommen werden, dass das Gemisch nicht selbstentzündlich ist.

**Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

**Explosionsgrenzen:**

- Untere:** 1,0 Vol %
  - Obere:** 10,8 Vol %
- Die angegebenen Explosionsgrenzen beziehen sich auf die Herstellerangaben des Lösemittelherstellers.

**Oxidierende Eigenschaften:** Die Zubereitung ist brennbar, jedoch nicht brandfördernd.

(Fortsetzung auf Seite 9)



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.09.2017

Versionsnummer 01-00

überarbeitet am: 15.03.2017

**Handelsname: DELTA® AntiCor DTS 2K - HG Härter**

(Fortsetzung von Seite 8)

<b>Dampfdruck bei 20°C:</b>	8 hPa Der angegebene Dampfdruck bezieht sich auf die Herstellerangaben des Lösemittelherstellers.
<b>Relative Dichte</b>	> 1,00
<b>Dampfdichte</b>	Nicht anwendbar.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Bei Gemischen nicht anwendbar.
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b>	
<b>Wasser:</b>	Nicht bzw. wenig mischbar.
<b>polaren Lösemitteln:</b>	Nicht bzw. wenig mischbar.
<b>unpolaren Lösemitteln:</b>	Vollständig mischbar.
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	Bei Gemischen nicht anwendbar.
<b>Viskosität:</b>	< 60 s (20°C; DIN EN ISO 2431; 6mm) > 20,5 mm <sup>2</sup> /s (40°C)
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Bei Erhitzen: Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.

**10.2 Chemische Stabilität** Feuchtigkeitsempfindlich.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit Wasser und wässrigen Lösungen, Alkoholen, Aminen, Basen unter Abspaltung von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Bei Kontakt mit Feuchtigkeit entsteht CO<sub>2</sub>, wodurch ein Überdruck in geschlossenen Gebinden/Behältern auftritt. Berstgefahr!

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen.

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Nicht rauchen.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** starke Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Falle eines Brandes entstehen schwarzer Rauch und Kohlenstoffoxide. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008) und den toxikologischen Gefahren entsprechend eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 3.

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

#### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Bei den genannten Angaben handelt es sich um Literaturwerte bzw. um Hersteller-/Lieferantenangaben.

#### ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

Dermal	LD <sub>50</sub>	10000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC <sub>50</sub> / 4 h	1,8 mg/l

#### 28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer

Inhalativ	LC <sub>50</sub> / 4 h	1,5 mg/l (ATE)
-----------	------------------------	----------------

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.09.2017

Versionsnummer 01-00

überarbeitet am: 15.03.2017

**Handelsname: DELTA® AntiCor DTS 2K - HG Härter**

(Fortsetzung von Seite 9)

<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>		
Oral	LD <sub>50</sub>	> 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD <sub>50</sub>	> 5000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC <sub>50</sub> / 4 h	> 20 mg/l (Ratte)
<b>1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)</b>		
Oral	LD <sub>50</sub>	>2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD <sub>50</sub>	>1000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC <sub>50</sub> / 4 h	>10 mg/l (Ratte)
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>		
Oral	LD <sub>50</sub>	3500 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD <sub>50</sub>	> 5000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC <sub>50</sub> / 4 h	1,5 mg/l (ATE)
<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>		
Oral	LD <sub>50</sub>	3592 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD <sub>50</sub>	> 3160 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC <sub>50</sub> / 4 h	> 20 mg/l (Ratte)
<b>822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat</b>		
Oral	LD <sub>50</sub>	746 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD <sub>50</sub>	> 7000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
Inhalativ	LC <sub>50</sub> / 4 h	0,124 mg/l (Ratte) (OECD-Prüfrichtlinie 403)

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Das Produkt ist nicht als Keimzell-mutagen, karzinogen oder reproduktionstoxisch (CMR-Eigenschaften) eingestuft.

**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der Viskosität (siehe Abschnitt 9) entfällt eine Einstufung als aspirationsgefährlich.

### Allgemeine Hinweise:

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb der AGW- oder MAK-Grenzwerte kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen: Kopfschmerzen,

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.09.2017

Versionsnummer 01-00

überarbeitet am: 15.03.2017

**Handelsname: DELTA® AntiCor DTS 2K - HG Härter**

(Fortsetzung von Seite 10)

Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität:

##### 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

EC<sub>50</sub> / 48 h | 373 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh)) (OECD 202)

EC<sub>50</sub> / 72 h | > 1000 mg/l (Selenastrum capricornutum) (OECD 201)

LC<sub>50</sub> / 96 h | > 100 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD 203)

##### 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

LC<sub>50</sub> / 96 h | 13,5 mg/l (Fische)

##### 100-41-4 Ethylbenzol

EC<sub>50</sub> / 48 h | 2,1 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))

EC<sub>50</sub> / 96 h | 3,6 mg/l (Algen)

LC<sub>50</sub> / 96 h | 12,1 mg/l (Pimephales promelas (Dickkopfslurpe))

#### Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

EC<sub>50</sub> / 48 h | 6,14 mg/l (Daphnien)

LC<sub>50</sub> / 96 h | 9,22 mg/l (Fische)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Verteilungskoeffizient Log Kow | 3,15 (n-Octanol/Wasser)

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine relevanten Stoffe, die als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) bewertet wurden.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung:

Sonderabfall. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Problemabfallsammelstelle übergeben. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

#### Europäisches Abfallverzeichnis

08 01 11\* | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

HP 3 | entzündbar

(Fortsetzung auf Seite 12)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.09.2017

Versionsnummer 01-00

überarbeitet am: 15.03.2017

**Handelsname: DELTA® AntiCor DTS 2K - HG Härter**

(Fortsetzung von Seite 11)

HP 5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP 13	sensibilisierend

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
 Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
 Nicht über den Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
 Gebinde/Verpackungen mit Resten Sonderabfallsammlern übergeben oder zur Problemstoffsammelstelle bringen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**UN-Nummer**

**ADR, IMDG, IATA** UN1263

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**ADR** 1263 FARBE

**IMDG, IATA** PAINT

**14.3 Transportgefahrenklassen**

**ADR**



**Klasse** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

**Gefahrzettel** 3

**IMDG, IATA**



**Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe

**Label** 3

**Verpackungsgruppe**

**ADR, IMDG, IATA** III

**14.5 Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den**

**Verwender** Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

**Kemler-Zahl:** 30

**EMS-Nummer:** F-E, S-E

**Stowage Category** A

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II**

**des MARPOL-Übereinkommens und gemäß**

**IBC-Code** Nicht anwendbar.

**Transport/weitere Angaben:**

**Quantity limitations** On passenger aircraft/rail: 60 L

On cargo aircraft only: 220 L

(Fortsetzung auf Seite 13)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.09.2017

Versionsnummer 01-00

überarbeitet am: 15.03.2017

**Handelsname: DELTA® AntiCor DTS 2K - HG Härter**

(Fortsetzung von Seite 12)

**ADR****Begrenzte Menge (LQ)**

5L

**Freigestellte Mengen (EQ)**

Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

**Beförderungskategorie**

3

**Tunnelbeschränkungscode**

D/E

**IMDG****Limited quantities (LQ)**

5L

**Excepted quantities (EQ)**

Code: E1

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

**Bemerkungen:**

Not subject to the IMDG provisions when packed in receptacles not exceeding 30 L capacity.

**UN "Model Regulation":**

UN 1263 FARBE, 3, III, (D/E)

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Richtlinie 2012/18/EU****Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.**Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN****Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 5.000 t**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50.000 t**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3**Nationale Vorschriften:****Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung):** wassergefährdend.**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die tatsächlichen Bedingungen am Arbeitsplatz entziehen sich unseres Wissens und unserer Kontrolle. Das Produkt/die Zubereitung darf ohne die ausdrückliche Genehmigung des Herstellers nicht für andere als die beschriebenen Verwendungszwecke benutzt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Mit der neuesten Version werden alle vorangegangenen Sicherheitsdatenblätter außer Kraft gesetzt.

Für weitere Informationen bitte das technische Datenblatt zu Rate ziehen.

(Fortsetzung auf Seite 14)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.09.2017

Versionsnummer 01-00

überarbeitet am: 15.03.2017

**Handelsname: DELTA® AntiCor DTS 2K - HG Härter**

(Fortsetzung von Seite 13)

Allgemeiner Warnhinweis: Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

**Tastbares Warnzeichen** Erforderlich!

**Relevante Sätze**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Entzündbare Flüssigkeiten	Auf der Basis von Prüfdaten
Akute Toxizität - inhalativ Sensibilisierung der Haut Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

**Abkürzungen und Akronyme:**

- Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
- Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
- Acute Tox. 1: Akute Toxizität – Kategorie 1
- Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
- Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
- Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
- Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
- Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
- STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
- STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
- Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
- Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
- Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

**Quellen**

- Verordnung 1907/2006/EG (REACH-Verordnung)
- Verordnung 1272/2008/EG (CLP-Verordnung)